

ZEHN JAHRE KULTURFORUM

Am 23. Januar 2017 kann das Kulturforum Borgfeld auf zehn Jahre lebendige Kunst- und Kulturarbeit in Borgfeld zurückblicken. Dieses besondere Ereignis wird mit einer gemeinsamen Feier am 9. März 2017 im Restaurant Salvia gewürdigt.

Die folgende Chronik gibt einen Überblick über die bisherigen Kunst- und Kulturprojekte, über Aktionen und Highlights. Sie beschreibt eine kleine Erfolgsgeschichte im Ortsteil Borgfeld.

DIE IDEE

Herbst 2006: Im Rahmen einer öffentlichen Beiratssitzung nehmen Jakob und Ilona Rudolph an einem rauschenden Fest des Kulturkataloger Schwachhausen mit Kunst, Literatur, Theater, Musik und Tanz teil.

Inspiziert und begeistert denken sie mit Jürgen Linke und anderen darüber nach, ob so etwas auch in Borgfeld möglich wäre. In „Ost“ und „West“ beziehen gerade hunderte neue Familien ihre Wohnungen. Ein Forum für Begegnung und kulturelle Belebung müsste dringend her und könnte die Menschen verbinden.

DAS KULTURFORUM BORGFELD WIRD GEBOREN

Januar 2007: Am 23. Januar kommen im Gasthof „Borgfelder Landwirtschaft“ vierzehn Neugierige zu einem ersten Treffen zusammen. Ein Kulturforum Borgfeld? Wie kann das gehen? Mit ihren Impulsen sind zwei Männer die Geburtshelfer: Jakob Rudolph und Jürgen Linke.

Die Initiatoren verbreiten die Idee in Borgfeld. Aber bis zur Geburt dauert es noch einige Wochen.



Jürgen Linke und Jakob Rudolph,
die beiden Gründungsväter des Kulturforums

Es entsteht ein lebendiger Zusammenschluss, ein kulturell-künstlerisches Netzwerk mit einem festen Stamm von mehr als 25 Aktiven.

Darum herum gesellen sich inzwischen über fünfzig Interessierte aus dem kreativen Feld von Kunst und Kultur in Borgfeld und umzu.

Der **TREFF • KULTUR**, anfangs noch Plenum genannt, tagt von Anfang an im Café „Kaffeeeklatsch“ von Elke Viohl, Borgfelder Heerstraße 41, zum ersten Mal am 14. Juni 2007. Und dann geht es richtig los. **Regelmäßig** finden die Treffen am **zweiten Donnerstag** im Monat um **19:00 Uhr** statt.

Wechselnde Künstlerinnen und Künstler aus Borgfeld und umzu präsentieren sich, geben Einblick in ihren Werdegang. Ideen und Ansätze werden ausgetauscht und diskutiert. Jeder ist herzlich willkommen!



Mitglieder des Kulturforums beim TREFF • KULTUR im Café „Kaffeeeklatsch“

Mehr als 50 Kreative haben sich bisher mit ihren Werken aus Malerei, verschiedenen Drucktechniken, Bildhauerei, Keramik, Musik, Lyrik, Schmuck, Fotografie, Lichtdesign, Kalligrafie und Puppenkunst beim **TREFF • KULTUR** vorgestellt.

Hier werden auch kreative Vorhaben beraten, gemeinsam geplant und vorbereitet. Das **Team Kulturforum** koordiniert die Aktivitäten und ist für Kommunikation, Außenkontakte, Finanzen, Internetauftritt und Pressearbeit zuständig.

Alle Aktiven engagieren sich ehrenamtlich und unentgeltlich.

Die Veranstaltungen werden im Kulturforum-Schaukasten angekündigt, der vor dem „Salvia“ zu finden ist. Die Webseite informiert aktuell unter: www.kulturforum-borgfeld.de.

KULTURHERBST

Oktober 2007: Im Borgfelder Landhaus findet die erste große gemeinsame Ganztags-Veranstaltung statt. 400 begeisterte Besucher erfreuen sich an musikalischen Darbietungen und ausgewählten Arbeiten, die Künstlerinnen und Künstler des frisch gebackenen Kulturforums aus den Bereichen Malerei, Bildhauerei, Fotografie und Kunsthandwerk präsentieren.



Kulturherbst im Borgfelder Landhaus

SCHREIBWETTBEWERB

„Borgfeld? – Ja, ich lebe hier!“

Juni 2008: Acht Monate nach diesem ersten Erfolg organisiert das Kulturforum den Schreibwettbewerb „Borgfeld? – Ja, ich lebe hier!“. Auf Basis einer breiten Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen werden die Preisträger ermittelt.



Die Preisverleihung findet in einem festlichen Rahmen in der Aula der Grundschule „Am Saatland“ statt. Als Schirmherr konnte Altbürgermeister Hans Koschnik gewonnen werden. Borgfelder Geschäftsleute spenden Preise. Die bunten und interessanten Geschichten werden vom Kulturforum in Form eines Readers veröffentlicht.

EIN SOMMERTAGSTRAUM

August 2008: Bei strahlendem Sonnenschein lockt der „Sommertagstraum“ über 800 gespannte Besucherinnen und Besucher zur alten Grundschule Borgfeld.

Drinne und draußen präsentieren Mitglieder des Kulturforums die facettenreiche Bandbreite ihrer Arbeiten. Ein Rahmenprogramm aus Musik und Theater und ein Angebot kulinarischer Leckereien runden die Veranstaltung ab.



Auftritt der Samba-Gruppe beim Sommertagstraum

LESUNG FÜR KINDER

November 2008: Das Kulturforum Borgfeld lädt zu einem Familiennachmittag „Kinder lesen“ in das „Freizi“ Borgfeld ein. Etwa 60 interessierte Gästen lauschen den vorgetragenen Beiträgen.

KUNST & KULTUR IN OFFENEN GÄRTEN

Sommer 2009: Zum ersten Mal lockt die Veranstaltungsreihe „Kunst/Kultur in offenen Gärten“ in die Gärten lokaler Künstlerinnen und Kunsthandwerkerinnen. Seitdem können sich in den Sommermonaten Besucherinnen und Besucher inmitten blühender Natur und in familiärer Atmosphäre immer wieder an einem breiten Spektrum ausgedellter Arbeiten erfreuen.



Kunst & Kultur im „offenen Garten“ von Familie Rudolph

FOTOWETTBEWERB

Sommer 2009: Das Kulturforum lobt den Fotowettbewerb „Leben und Arbeiten in Borgfeld heute“ mit Publikumsbewertung (!) aus. In sechs Wochen werden 53 Fotografien eingereicht, die im Gemeindehaus der Evangelischen Kirche Borgfeld ausgestellt und von den Betrachtern bewertet werden. Im November findet im Stiftungsdorf Borgfeld die stimmungsvolle Preisverleihung mit einem lyrischen Rahmenprogramm und musikalischer Untermalung statt. Mehr als 250 Borgfelderinnen und Borgfelder lassen sich von diesem Wettbewerb begeistern.



Preisträger des Fotowettbewerbs

BILDER-AUSSTELLUNGEN

September 2009: In Kooperation mit Ute Büge, Bremer Heimstiftung, wird im Stiftungsdorf eine Ausstellungsreihe eröffnet. Von jetzt an haben wechselnde Künstlerinnen und Künstler jeweils drei Monate Gelegenheit, ihre Werke aus Malerei oder Fotografie auszustellen. Zu jeder Vernissage sind interessierte Gäste herzlich willkommen.

WEIHNACHTLICHE LESUNGEN

Dezember 2009/2010: Zwei Jahre lang bieten Mitglieder des Kulturforums im Stiftungsdorf Borgfeld stimmungsvolle „Weihnachtliche Lesungen“ an.

Bei Kaffee, Kuchen und winterlichem Glühwein genießen die Zuhörerinnen und Zuhörer teils amüsante, teils nachdenkliche Geschichten.

LeseZEICHEN

Winter 2009: In den Räumen des Stiftungsdorfs Borgfeld und im Café Kaffeeklatsch veranstaltet das Kulturforum eine Lesereihe.

Bis 2014 lesen unterschiedliche Autorinnen und Autoren mehrmals im Jahr lebendige Prosa und ausdrucksstarke Lyrik vor einem interessierten Publikum. Untermalt werden die Lesungen von stimmungsvoller Musik.

NEWSLETTER „KULTUR-WIESE“

Herbst/Winter 2009: Zwei Jahre erscheint das Info-Magazin des Kulturforums. Ergänzt von aktuellen Beiträgen werden Neuigkeiten und Termine der Kunst- und Kulturszene Borgfelds veröffentlicht.

BORGFELDER KUNST-FRÜHLING

März 2010: Was in diesem Jahr als „Kunst-Antikes-Trödel-Markt“ beginnt, entwickelt sich zu einer künstlerischen Werkschau in den Räumen des TSV Borgfeld.

Etwa 20 Aussteller bieten eine attraktive und wohl ausbalancierte Mischung aus Malerei, Radierungen, Fotografie, Büchern, Kleinskulpturen, Kalligraphie, Origami und Schmuck an. Ein „Kultur-Café“ mit musikalischem Rahmenprogramm rundet die Präsentation ab. Mit mehr als jeweils 500 interessierten Gästen ist die Veranstaltung ein großer Erfolg.



Borgfelder Kunst-Frühling 2014

775-JAHR FEIER BORGFELD

Juni 2010: Mit großem Enthusiasmus beteiligt sich das Kulturforum am Umzug zur „775 Jahr Feier Borgfeld“ und macht mit seiner „Marktplatz-Aktion“ auf sich aufmerksam.



Mitglieder des Kulturforums bei der 775 Jahr Feier

BORGFELD KLINGT-SWINGT-SINGT

August 2010: Mit einem „Musikalischen Sommergewitter“ beschreitet das Kulturforum Neuland. Im Borgfelder Landhaus genießen über 400 Besucherinnen und Besucher einen Tag mit Musikdarbietungen von Kaffeehausmusik, über Chansons, Folklore, Klezmer-Musik, Jazz, Rock und Pop bis hin zum A-Capella-Gesang.

FOTO-WORT-KUNST

Im Februar 2011 findet im Stiftungsdorf Borgfeld zum ersten Mal ein „poetischer Dialog“ statt. Die

Verbindung von mystischen Fotografien und luftiger Wortpoesie übt auf Anhieb einen zauberhaften Sog auf die zahlreichen Gäste aus. Begeistert und fast ein bisschen andächtig lassen sie sich auf den gemeinsamen Weg ein. Sanfte Gitarrenmusik begleitet das sinnliche Erlebnis.

MATINEE „WELTTAG DER POESIE“

März 2011: Anlässlich des Welttages der Poesie lädt das Kulturforum erstmalig zu Lyrik und Prosa mit Borgfelder Autoren und Autorinnen ein. **2013** lesen Kulturschaffende aus Borgfeld vor einem interessierten Publikum Gedichte in ihrer Muttersprache oder Mundart.



Welttag der Poesie 2014: wildwechsel AUSSEN THEATER

2014 gibt es - wie übrigens schon **2012** - künstlerische Unterstützung von wildwechsel AUSSEN THEATER aus Borgfeld-Timmersloh. Anlässlich seines 125. Geburtstags gibt es **2015** eine Tucholsky-Lesung im Ratsspiekerpark.

„KUNST UND KREATIVES“ IM RATSSPIEKERPARK

Mai 2011: Zum ersten Mal wird der Borgfelder Ratsspiekerpark mit Kunst und Kultur belebt. Eine bunte Palette künstlerischer Werke, kultureller Angebote, Mitmach-Aktionen, Kindertanz und kulinarischer Genüsse lockt mehr als 1.000 Besucher an. Musikalisch eingerahmt wird die Veranstaltung von Jazz, irischem Folk und Straßensamba. Wildwechsel AUSSEN THEATER begeistert mit einer spannenden Performance.

Inzwischen hat sich dieses Open-Air-Event im Sommer zu einem wahren Besuchermagneten entwickelt.



„wildwechsel“ im Park

Dabei zeigen jeweils mehr als 30 Ausstellerinnen und Aussteller ihre Kunst.



„Kunst & Kreatives“ im Ratsspiekerpark 2013

SPENDENAKTION FÜR JAPAN / ERDBEBEN- UND AKW-GESCHÄDIGTE

Mai-Juli 2011: Im Rahmen von „KUNST UND KREATIVES“ im Ratsspiekerpark findet nach dem verheerenden Tsunami ein Spendenaufruf für Japan große Beachtung.

Betreut von den Künstlerinnen Yuki Klink und Aki Tsurumi, konnten die Besucher einen gemeinsam gestalteten „Fisch“ hier, später in der Sparkasse Borgfeld sowie beim japanischen Sommerfest im Übersee-Museum mit Spenden füttern. Mehr als 800 Euro werden dem Präsidenten der Deutsch-Japanischen Gesellschaft für einen projektgebundenen Wiederaufbau überreicht.



„Spenden-Fisch“ im Ratsspiekerpark

KLEINE GALERIE IM CAFE KAFFEEKLATSCH

Schon 2011 wird im Café „Kaffeeklatsch“ bei Elke Viohl die „Kleine Galerie“ geboren und mit Werken eines Borgfelder Malers eröffnet.

Seitdem können lokale Künstlerinnen und Künstler dort ihre Werke präsentieren. Im **April 2012** feiert Elke Viohl übrigens gemeinsam mit dem Kulturforum Borgfeld das fünfjährige Bestehen ihres Cafés.

BLAUE STUNDE

Seit 2012 wird einmal im November der Ratsspiekerpark mit hunderten von Kerzen festlich illuminiert.



Blick in den illuminierten Ratsspiekerpark

In der Abenddämmerung begegnen sich zahlreiche begeisterte Borgfelder.

Bei heißen Getränken und kulinarischen Köstlichkeiten genießen sie ein stimmungsvolles Rahmenprogramm aus Prosa, Lyrik und musikalischen Beiträgen.

KLEINE FEINE KONZERTE

Von **April 2013** bis Ende 2014 organisiert das Kulturforum kleine gut besuchte Konzerte in Borgfeld, die mit einem Auftritt des Liedermachers Pascal Gentner starten.

Im Rahmen der Konzertreihe **Musique Extraordinaire** präsentiert das Kulturforum 2014 dann vier außergewöhnliche Musikereignisse, die auch in der Presse große Beachtung finden.

Die Veranstaltungsreihe wird eröffnet mit dem Stahlharfen-Spieler Otto Maier alias Dr. OM. Weitere spannende Konzerte gibt es mit SEDAA, Tom Schikoré mit seiner Band Don Mendo und Stella's Morgenstern. Das Borgfelder Publikum ist begeistert.



die Band SEDAA

Inzwischen führen Ralf Besser und Rolf Engel diese erfolgreiche Konzertreihe im Rahmen von HörArt im stiftungshaus für lebenswerte(s) weiter.

SCHAU.STÜCKE

Eine Gemeinschaftsausstellung

Von **April bis Juni 2014** präsentiert das Lilienthaler KulturAmt in Rathaus und Murkens Hof die erste Gemeinschaftsausstellung des Kulturforum Borgfeld. 16 Künstlerinnen und Künstler zeigen Werke aus den Bereichen Malerei, Fotografie, Kalligraphie, Keramik, Skulpturen, Silberschmiedearbeiten und japanischer Puppenkunst. Eine gelungene Veranstaltung mit zahlreichen Besuchern.



SCHAU.STÜCKE im Lilienthaler Rathaus

DER KAPITÄN VERLÄSST DAS SCHIFF

Im **Juli 2014** legt Jakob G. Rudolph, Mitbegründer des Kulturforums Borgfeld nach 7 ½ Jahren unermüdlichen ehrenamtlichen Engagements sein Amt als Sprecher nieder. Stolz kann er auf eine Erfolgsgeschichte des Kulturforums in Borgfeld zurückblicken, die er maßgeblich mitgestaltete. Für seinen Einsatz dankten ihm die Mitglieder des Kulturforums im Rahmen eines außerordentlichen Treffens mit herzlichen Worten und vielen guten Wünschen.



Jakob G. Rudolph freut sich über ein Portrait als Dank

Von jetzt an kümmert sich ein Team gemeinsam um die vielfältigen Projekte des Kulturforums.



Team Kulturforum (Juli 2014)
v.l.n.r.: Nanning Rakete, Andreas Wiegand, Petra Brau,
Ursula Gallenkamp, Anne Bendig, Monika Hüls

DIE KUNST IM BLICKE

Von **November 2014** bis Ende 2015 präsentiert Anne Bendig diese neue Veranstaltungsreihe. Im Rahmen der aktuellen Ausstellung in der Wümmestube des Stiftungsdorfs bietet sie ausgewählte Literatur und Gespräch. Die Künstler sind dabei stets anwesend. Es entspinnt sich ein anregender Austausch, der die ausgestellten Bilder auf besondere Weise in den Blick rückt.

KULTURFORUM UNTER DEM DACH DES BÜRGERVEREINS

Ende **Februar 2015** begeben sich die Mitglieder des Kulturforums mit Ihrer Arbeit unter das Dach des Bürgerverein Borgfeld e.V.. Der Grundstein für eine fruchtbare Zusammenarbeit zweier wichtiger Organisationen im Ortsteil ist gelegt.

RESTAURANT DAY

Im **Mai 2015** startet eine kleine Gruppe Mutiger aus dem Kulturforum Borgfeld einen ersten Probelauf im



Ratsspiekerpark zum gleichzeitig in mehr als 35 Ländern stattfindenden RESTAURANT DAY.

Weltumspannend werden nette Menschen mit kulinarischen Leckereien überrascht und kommen miteinander in Kontakt. Mit dieser spontanen Aktion verbindet sich Borgfeld mit der ganzen Welt.

SINGEN IM PARK

Im **August 2015** ruft das Kulturforum Borgfeld zum ersten Mal zu einem offenen Singen im Ratsspiekerpark auf. Unter dem Motto „**Sommers Ausklang**“ lassen etwa 100 begeisterte Borgfelderinnen und Borgfelder ihre Stimmen erklingen. Der bekannte Chorleiter Helmut Schaarschmidt hat ein buntes Potpourri eingängiger Melodien und Lieder zusammengestellt. Begleitet wird der Gesang am Piano von Bertram Kloss.

Mit großem Erfolg wird die Veranstaltung im August 2016 wiederholt.



FOTOWETTBEWERB 2016

Im **August 2016** startet ebenfalls der vierwöchige Fotowettbewerb des Kulturforum Borgfeld. Die Resonanz ist überwältigend. Mehr als 100 Teilnehmer im Alter von 6 bis 78 Jahren lassen sich von den zwölf Themensets wie z.B. „Blau“, „Geheimnisse“, „Freunde“ oder „Zu neuen Ufern“ inspirieren und schicken über 360 Aufnahmen.



Gesamtsieger Peter Siewert „Wasserzeichen“

Am 25. September 2016 werden alle Fotografien öffentlich ausgestellt. An diesem Tag werden auch die stolzen Preisträger geehrt und die attraktiven Sachpreise überreicht. Außerdem vergeben die Besucherinnen und Besucher für ihr Lieblingsbild einen Publikumspreis.

Alle sind sich einig: So ein Wettbewerb muss unbedingt wiederholt werden!



Publikumspreisträger Thomas Stierle „5 Freunde“

VORSCHAU auf weitere Veranstaltungen im 2. Quartal 2017:

Jeden 2. Donnerstag im Monat 19 Uhr

TREFF • KULTUR im Café „Kaffeeklatsch“
Borgfelder Heerstr. 41

26. März 2017, Sonntag 11 Uhr

Matinée Welttag der Poesie:

„200 Jahre Theodor Storm“

Verena Reisemann und Mitglieder des Kulturforums
Ratsspiekerpark, Borgfelder Landstraße 26

2. April 2017, Sonntag 16 Uhr (bis 30.06.2017)

VERNISSAGE/AUSSTELLUNG

„In der Farbe: Frühlingstöne“ mit **Anne Bendig,**

Ursula Gallenkamp, Renate Wetzstein

Malerei, Druckgraphik, Fotografie

Wümmestube, Stiftungsdorf Borgfeld,

Daniel-Jacobs-Allee 1

... bis 30. April 2017

AUSSTELLUNG Heiko Buß, Fotografie

Kleine Galerie im Café „Kaffeeklatsch“, Borgfelder
Heerstr. 41

2. Mai 2017 (bis 30. 06. 2017)

AUSSTELLUNG

Doris Dressen-Rathjen, Aquarell- und Pastellmalerei

Kleine Galerie im Café „Kaffeeklatsch“, Borgfelder
Heerstr. 41